

Musica

4888

K 3 A-10

URFILM 30 / 1995 Nr. 231-240

Nr. 231 4888-K-3,1 = 13 Aufn.
 Nr. 232 K-3,2 = 14 Aufn.
 Nr. 233 K-3,3 = 14 A
 Nr. 234 K-3,4 = 17 A
 Nr. 235 K-3,5 = 14 Aufn.
 Nr. 236 K-3,6 = 14 Aufn.
 Nr. 237 K-3,7 = 14 Aufn.
 Nr. 238 K-3,8 = 14 Aufn.
 Nr. 239 K-3,9 = 16 Aufn.
 Nr. 240 K-3,10 = 14 Aufn.

Sächsische Landesbibliothek in Dresden

Handschrift Nr. Mus. 4888-K-3₁₋₁₀

Die Benutzung dieser Handschrift ist nur unter der Bedingung gestattet, daß der Entleiher der hiesigen Bibliothek ein Stück seiner auf die Handschrift bezüglichen Veröffentlichung geschenkweise überläßt, sofern die Bibliotheksverwaltung nicht ausdrücklich auf die Überlassung verzichtet. Zum Abdruck, zum Durchzeichnen oder zur Herstellung von Lichtbildern ist besondere Erlaubnis einzuholen.

Beliehrende Auskünfte oder Hinweise auf der Bibliotheksverwaltung unbekanntes Veröffentlichungen über diese Handschrift werden dankbar entgegengenommen.

Benutzer der Handschrift

Datum	Name, Beruf und Wohnung des Benutzers	Ort der Benutzung	Art der Benutzung (nur eingesehen? - ganz oder teilweise abgeschrieben? - verglichen? - abgeklüftet?)	Zweck der Benutzung (ist Veröffentlichung beabsichtigt und in welcher Form?)
10.2.82	Labes Belzig	SLB	eingesehen	
18.2.92	Labes	SLB	eingesehen	
11.9.95	Pu. Hrich Zwick	SLB	eingesehen	
3.4.2001	Göbel, St.	SLUB	eingesehen	
digitalisiert	4 PPN: 322762103			
"	6 PPN: 322780655			
"	9 PPN: 322782554			
"	10 PPN: 32278355x			

III/9/280 Id G 85/79

24/7. 72.

ek
 Lau's
 N.
 künden
 er Haushalt,
 sind
 m

LIEDER

für eine Tenor-oder Sopran-Stimme
mit Begleitung des Pianoforte
componirt und

HERRN KAMMERSÄNGER TIGELATSCHECK

freundlichst gewidmet
von

C. G. REISSIGER,

Königl. Sächs. Kapellmeister.

Op. 131.
38^{te} Liedersammlung.

Pr. 16 Gr.

*Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Verlags-Archiv.*

Dresden, bei Wilhelm Paul.

741.

Mus. 4888-K-3,10



VERLOBNER MAI.

C. G. Reissiger, Op. 151.

Allegro moderato $\text{♩} = 84$.
con anima.

N^o 1.
SINGSTIMME.

V.1. Es blüht der Mai, es lacht der Mai, der Frohsinn ist er-wacht aufs
V.2. Wie schlägt so schön die Nach-ti-gall, me-lo-disch rauscht der Wäs-ser-
V.3. Die Bäu-me sind so wun-der-grün, wo-hin ich tre-te Blu-men
V.4. Was nützt nun Mai und Nach-ti-gall, was Blu-men, Baum und Wäs-ser-

PIANOFORTE.

1. Neu, wie kommt's dass mir so trüb im Sinn? Die Lieb' ist hin, die Lieb' ist hin,
2. fall- wie kommt's dass mir so trüb im Sinn? Die Lieb' ist hin, die Lieb' ist hin,
3. blüha, wie kommt's dass mir so trüb im Sinn? Die Lieb' ist hin, die Lieb' ist hin,
4. fall? Hängt nicht an Dir ein Herz voll Treu, blüht nun und nimmer Dir der Mai,

1. Die Lieb' ist hin!
2. Die Lieb' ist hin!
3. Die Lieb' ist hin! (J.N. Vogl.)
4. blüht nim-mer dir der Mai!

1. Die Lieb' ist hin!
2. Die Lieb' ist hin!
3. Die Lieb' ist hin! (J.N. Vogl.)
4. blüht nim-mer dir der Mai!

1. Die Lieb' ist hin!
2. Die Lieb' ist hin!
3. Die Lieb' ist hin! (J.N. Vogl.)
4. blüht nim-mer dir der Mai!

Schluss



DAS AUGE.

Andantino $\text{♩} = 66.$ N^o. 2.
SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

con espressione.

p

V.1. Aus dem Au - ge schaut die See - - le, in dem Au - - ge wohnt ein Licht das ich
 V.2. Wer des Au - ges Spra - che ken - - net, wer in sei - - ne Tie - fen schaut, was kein
 V.3. Al - les was den Geist ver - kün - - det, see - len vol - - ler off - ner Blick, sagst du

f *f* *cresc.*

cresc.

1. mir zum Leit - stern wäh - le das von ho - her Ah - nung spricht. Aus dem Au - ge leuch - tet
 2. Hört ver - ra - thend nen - net sagt sein Strahl dem För - scher laut; was es su - chet was es
 3. mir und in dir fin - det sich das För - gefühl von Glück; das auf Se - raph - schwin - gen

cresc. *p*

1. Le - ben leuch - test du Un - sterb - - lich - keit, auf - wärts blickt des Gei - stes
 2. mei - det, was im Ju - nern Nie - - mand ließt. schwei - gend dul - det, hof - fend
 3. stei - get kühn hi - nan wo Hof - - nung siegt, dort - hin wo die Ah - nung

cresc. *p*

1. Stre - - ben in die Welt der E - wig - keit in die Welt der E - wig - keit.
 2. lei - det, oft das Au - ge frei er - schliesst, oft das Au - ge frei er - schliesst.
 3. schwei - get und Ge - wiss - heit vor uns liegt, und Ge - wiss - - heit vor uns liegt.

cresc. *f* *p*

D.S. *pp* *Schluss. ritard.*

D.S.

MITTERNACHTSTÄNDCHEN.

Andantino con moto ♩ = 60.

N^o. 5.
SINGSTIMME.

P

V.1. Mäd - chen er - wa - che! die Wöl - ken sind fort,
 V.2. Öff - ne dein Fen - ster, o sei nicht so bang!
 V.3. Fürch - te dich nim - mer! kein Lau - scher ist wach;
 V.4. Schlumm - re du Lie - be nun sanft wie - der ein!

PIANOFORTE.

1. dort an dem Ba - che auf gra - si - gem Ort, tan - zen die
 2. Düst - re Ge - spen - ster ver - scheucht mein Ge - sang. Schau, wie in
 3. Ster - nen - ge - flim - mer um - zit - tert dein Dach. Al - - les im
 4. bald wird so trü - be der Mond wie - der sein, Horch nur! schon

1. El - - fen im Mon - - den - schein, füh - ren den duf - - -
 2. freun - - li - - cher Mit - - ter - nacht je - - tzo - das Au - - -
 3. Städt - - chen hat sü - - sse Ruh, schloss ja im Schlam - - -
 4. rau - - schet der Sturm ums Haus, schlie - sse dein Fen - - -

1. - - ti - gen luf - ti - gen Reihn! *pp* Mäd - - chen er - wa - - che im Mon - - den -
 2. - - ge des Lie - ben den wacht! öff - - ne dein Fen - - ster, o sei nicht so
 3. - - mer die Aeu - ge - lein zu, fürch - - te dich nim - - mer! kein Lau - - scher ist
 4. - - ster, mein Lied - chen ist aus, schlie - - sse dein Fen - - ster, mein Lied - - chen ist

1. schein, *cresc.* füh - ren die El - fen den duf - - ti - gen Reihn, den
 2. bang, dü - stre Ge - spen - ster ver - scheucht mein Ge - sang, o
 3. wach, Ster - nen - ge - flim - mer um zit - - tert dein Dach, kein
 4. aus, schlie - sse dein Fen - ster mein Lied - - chen ist aus! mein

1. duf - - ti - gen Reihn, den duf - - ti - gen Reihn.
 2. sei - nicht so bang, o sei nicht so bang. (Rassmus.)
 3. Lau - - scher ist wach, kein Lau - - scher ist wach.
 4. Lied - - chen ist aus, mein Lied - - chen ist aus. *Schluss.*

241

DIE KLEINE KALABRESINN.

(nach dem Sizilianischen.)

Andantino con moto $\text{♩} = 60.$
Sehr zart und innig.

N^o 4.
SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

mf

V.1. Abends da sah ich das Kala-bre-sinnchen: stil-le gar stil-le vom Bä-chel-chen kam sie. Kalabre-
 V.2. Und zu ihr sagt ich: Ach Kala-bre-sinnchen! reich mir ein Schlickchen, ein Schlickchen vom Wasser! Kalabre-
 V.3. Und sie er-wieder-te artig und fein mir: „nicht mir das Was-ser: mich sel-ber, mich sel-ber!“ Kalabre-

Fine.

1. sinnchen niedlich Kindchen, Kalabre sinnchen, Ka-la-bre - - sinn, Kalabre-sinn - - chen niedlich Kind - - chen!
 2. sinnchen niedlich Kindchen, Kalabre sinnchen, Ka-la-bre - - sinn, Kalabre-sinn - - chen niedlich Kind - - chen! (Kopisch.)
 3. sinnchen niedlich Kindchen, Kalabre sinnchen, Ka-la-bre - - sinn, Kalabre-sinn - - chen niedlich Kind - - chen!

sospirando.

3 mal D.S. sin al Fine. §



DER MÜLLER.

N^o 5.
SINGSTIMME.

Allegro molto $\text{♩} = 92$.

Moderato $\text{♩} = 66$.

PIANOFORTE.

The first system of the musical score. The vocal line (SINGSTIMME) begins with a rest, followed by the lyrics. The piano accompaniment (PIANOFORTE) features a rhythmic pattern of eighth notes. The tempo changes from Allegro molto to Moderato. The key signature is B-flat major (two flats).

V.1. Es schleicht der Müller so lei-se herum, um-kreiset das Jä-ger-
V.2. Du siehst ja wie der leib-haf-ti-ge Tod, so bleich ist dein An-ge
V.3. Bleib Mül-ler du bei der Räder-Gebraus, bleib du bei dem Mühlen-

The second system of the musical score. The vocal line continues with lyrics. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The tempo is marked 'accelerando il tempo'. The key signature remains B-flat major.

1. haus, er sieht nach al-len Sei-ten sich um, und denkt ich bin nicht zu Haus. "Du-weisser Müller, was willst du hier? Bleib dort in dei-nem
2. sieht. Sieh mei-ne Wangen sind frisch und roth, so hast du Müller sie nicht. Dein Rock ist weiss und der mein' ist grün, kannst im-mer wieder von
3. steg, komm nicht zum Wald aus dem stam-bi-gen Haus, komm nicht auf des Jägers Ge-heg. Ich le-ge mei-ne Büchse sonst an, dann ist's um dich, du

The third system of the musical score, primarily piano accompaniment. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. The tempo is marked 'accelerando il tempo'. The key signature remains B-flat major.

The fourth system of the musical score. The vocal line begins with lyrics. The piano accompaniment continues. The tempo is marked 'più moderato'. The key signature remains B-flat major.

1. wissen Re-vier! Hier lieben wir nur das Grü-ne, hier lieben wir nur das Grü-ne, das Grü- - - - - ne!
2. dan-nen zieht! Hier lieben wir nur das Grü-ne, hier lieben wir nur das Grü-ne, das Grü- - - - - ne! (Keil.)
3. Müller ge-than. Hier lieben wir nur das Grü-ne, hier lieben wir nur das Grü-ne, das Grü- - - - - ne!

The fifth system of the musical score, primarily piano accompaniment. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. The tempo is marked 'Allegro molto'. The key signature remains B-flat major.

DS. sin al Fine.

„ER IST GEKOMMEN“

Allegro passionato ♩. = 96.

N^o 6.
SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

con 8

con anima.

V.1. Er ist ge - kom - - men in
 V.2. Er ist ge - kom - - men in
 V.3. Er ist ge - kom - - men in

con 8 loco.

decresc. p

1. Sturm und Re - gen ihm Schlag be - klop - - men mein Herz ent - ge - gen.
 2. Sturm und Re - gen er hat ge - nom - men mein Herz ver - we - gen.
 3. Sturm und Re - gen nun ist ent - gnom - men des Früh - - lings Se - gen.

f p

1. *Wie* konnt' ich ah - - nen dass sei - ne Bah - nen sich ei - nen
 2. *Nahm* er das mei - - ne, nahm ich das sei - ne, die Bei - den
 3. *Der* Freund zieht wei - - ter, - ich seh' es hei - ter, den er bleibt

1. soll - ten mei - nen We - - - gen, sich ei - nen soll - ten mei - nen We - - -
 2. ka - men sich ent - ge - - - gen, die Bei - den ka - men sich ent - ge - - -
 3. mein auf al - len We - - - gen, den er bleibt mein auf al - len We - - -

cresc.

1. gen!
 2. gen! (Rückert.)
 3. gen!

2 mal
 D.S. $\text{\$}$ Schluss.

f *decresc.* *p*

DIE LIEBESBRIEFE.

N^o 7.
SINGSTIMME.

Con moto ♩ = 100.

Moderato ♩ = 72.

PIANOFORTE.

Das Mägdlein tritt ins Zimmer ein mit glühendem Ge-sicht, ein Blättchen hält sie,

nett und klein wird müd zu le-sen nicht.

(etwas heimlich.)

"Mein theu-res Kind wie lieb ich dich mein Al-les bist du mir, o

du ge-lieb - tes Wesen sprich, bin ich auch Al-les Dir? bin ich auch Al-les Dir? bin ich auch Al-les Dir?,"

Moderato $\text{♩} = 72$.

Die Mutter schilt ihr Kind nicht aus, er schliesset drauf den Schrein, und fin-det ne - ben

Tempo I^o $\text{♩} = 100$

(etwas heimlich.)

Kranz und Straus auch noch ein Briefchen fein. "Mein süs - ses Lieb, o hör mich an, wenn zehndie Glo - cke klingt, von der um-laubten

Lin - de dann ein Lied dein Treu - er singt, ein Lied dein Treuer singt, ein Lied dein Treuer singt.,

Moderato $\text{♩} = 72.$ (mit zitternder Stimme.)

Gross-mutter bei der Truhe spricht, "bin ich auch alt und matt, so freut michs doch, les't mir beim Licht dort

Tempo I^o $\text{♩} = 100.$

(natürlich vorgetragen.)

das ver-gelbte Blatt., Ich bin jetzt bei der Rei-terei im schönen Böhmer-land, doch bleibt, wo ich auch

pp

immer sei, mein Herz dir zu ge-wandt, *pp* mein Herz dir zu ge-wandt, mein Herz dir zu ge-wandt.,

(natürlich vorgetragen.)

Die al - te Ur - ahn lä - chelt bald,

p

(mit zitternder Stimme.)

tempo I^o

bald seufzt sie auch da - bei: "Wie ist die Lie - be doch so alt! Wie ist die Lieb so neu! wie

sp *f*

ist die Lieb so neu, wie ist die Lieb so neu! (Caroline Leonhardt - Lyster.)

decrease e ritard. *pp*

Mus. 4885
K 3

